

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

---

*Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie*

**2007/2019(BUD)**

18.9.2007

## **STELLUNGNAHME**

des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie

für den Haushaltsausschuss

zu dem Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das  
Haushaltsjahr 2008  
(2007/2019(BUD))

Einzelplan III - Kommission

Verfasserin der Stellungnahme: Angelika Niebler

PA\_NonLeg

## VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie ersucht den federführenden Haushaltsausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. verweist erneut auf die Herausforderungen, vor denen die EU steht, sowie auf die Ziele der Lissabon-Strategie und begrüßt die im Vorentwurf des Haushaltsplans für 2008 enthaltenen Mittelaufstockungen innerhalb der verschiedenen Rubriken, insbesondere die Erhöhung der Mittel für Forschung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, transeuropäische Verkehrs- und Energienetze sowie für Aus- und Fortbildung;
2. begrüßt die Vorhaben der Kommission in den Bereichen Forschung und Innovation insbesondere im Hinblick auf die Verwirklichung der Zielsetzungen der Lissabon-Strategie; unterstreicht die Bedeutung des Europäischen Forschungsrats, der ab 2008 innerhalb des Siebten Rahmenprogramms für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007-2013) (RP7) für die Umsetzung des Spezifischen Programms „Ideen“ verantwortlich ist und dabei von einer Exekutivagentur unterstützt wird, damit der EFR seine Funktion als europaweite Einrichtung zur Finanzierung der Pionierforschung umfassend wahrnehmen kann;
3. unterstützt die Errichtung des Europäischen Technologieinstituts (ETI), das Innovationen fördern und dessen Tätigkeit eng mit den Bereichen Forschung, unternehmerische Initiative und Bildungspolitik in Verbindung stehen wird; fordert die Kommission auf, zu erläutern, wie das ETI finanziert werden soll; erwartet die Bewilligung zusätzlicher Finanzmittel und spricht sich gegen Kürzungen von Mitteln zur Finanzierung des RP7 aus;
4. verweist auf die Bedeutung des Ausbaus der Kapazitäten des Wissensdreiecks, bestehend aus Bildung, Forschung und Innovation, und der Stärkung der zwischen ihnen bestehenden Verbindungen; unterstützt uneingeschränkt den Aufbau einer integrativen europäischen Informationsgesellschaft, die Wachstum und Beschäftigung gewährleistet und bessere öffentliche Dienste und die Lebensqualität in den Vordergrund stellt;
5. glaubt, dass das Beschäftigungspotenzial innovativer Unternehmen der EU dabei helfen könnte, bestimmte Schwierigkeiten zu überwinden, die infolge der Globalisierung aufgetreten sind; unterstützt die Schaffung eines unternehmensfreundlichen administrativen Umfelds mit weniger Verwaltungsaufwand für KMU durch qualitative Verbesserung und Vereinfachung der Rechtsvorschriften;
6. erkennt die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Energiesicherheit sowie Energieeffizienz für die Wirtschaft der EU an; verweist auf die Bedeutung der neuen Energiepolitik der EU für den Kampf gegen den Klimawandel und die Stärkung der Energiesicherheit und Wettbewerbsfähigkeit der EU.
7. vertritt die Auffassung, dass angesichts der Tatsache, dass im Rahmen der jährlichen Strategieplanung die Schwerpunkte beim Kampf gegen den Klimawandel und bei der neuen Energiepolitik der EU gesetzt werden, das Personal der Kommission im

Energiebereich aufgestockt werden muss, um insbesondere genügend Mitarbeiter für das neue Europäische System zur Beobachtung der Energiemärkte und für Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Steigerung der Energieeffizienz zu finden.

## **BEGRÜNDUNG**

Der Vorentwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2008 ist der zweite Haushaltsplan innerhalb des neuen mehrjährigen Finanzrahmens, an dem sich die Finanzplanung der EU bis 2013 orientiert. Die meisten der neuen mehrjährigen Programme wurden Anfang 2007 in Gang gesetzt und 2008 wird für diese Programme zum Jahr der Konsolidierung und ihrer kontinuierlichen Umsetzung.

Teilrubrik 1 a bildet den Kern der Lissabon-Strategie. Die Verpflichtungen innerhalb dieser Teilrubrik betragen 10 270,4 Mio. EUR im HVE 2008, die Zahlungen belaufen sich auf 9 538,7 Mio. EUR. Die zentralen Programme, die hier erwähnt werden, sind das Siebte Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung, das Programm für lebenslanges Lernen, das Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, die Transeuropäischen Netze, Marco Polo II und GALILEO sowie das Programm PROGRESS.

### **Titel 01: WIRTSCHAFT UND FINANZEN**

#### ***Finanzoperationen und -instrumente (Kapitel 04)***

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 367,16 Mio. EUR auf 169 Mio. EUR gekürzt. 2008 wird die Kommission mit der Umsetzung der Finanzinstrumente im Rahmen der Wachstumsinitiative und des neuen Finanzrahmens (Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation) fortfahren. Innerhalb eines neuen Instruments für KMU und Kommunen in den Kandidatenländern wird insbesondere ein neues Programm zur Steigerung der Energieeffizienz auf den Weg gebracht.

### **Titel 02: UNTERNEHMEN**

#### ***Wettbewerbsfähigkeit, Industriepolitik, Innovation und unternehmerische Initiative (Kapitel 02)***

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 127,16 Mio. EUR auf 130,40 Mio. EUR erhöht (Anstieg um 2,55 %). Diese Tätigkeit wird durch das Programm für unternehmerische Initiative und Innovation unterstützt, das Teil des Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation ist.

#### ***Zusammenarbeit - Raumfahrt und Sicherheit (Kapitel 04)***

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 171,72 Mio. EUR auf 199,78 Mio. EUR erhöht (Anstieg um 16,34 %). Um die Vorteile des Satellitensystems nutzen zu können, werden insbesondere die für anwendungsbezogene Forschungsaktivitäten erforderlichen Mittel aus dem Siebten Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumagentur bereitgestellt.

### **Titel 06: ENERGIE UND VERKEHR**

#### ***Land-, Luft- und Seeverkehrspolitik (Kapitel 02)***

Dieser Tätigkeit misst der ITRE-Ausschuss große Bedeutung bei, insbesondere im Hinblick auf das Galileo-Programm. Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 270,40 Mio. EUR auf 328,18 Mio. EUR erhöht (Anstieg um 21,37 %).

#### ***Transeuropäische Netze (Kapitel 03)***

Im Vergleich zum Haushalt 2007 wurden die Haushaltsmittel dieses Kapitels im HVE 2008 um 14,14 % aufgestockt. Diese Tätigkeit konzentriert sich in erster Linie auf die Entwicklung der transeuropäischen Verkehrs- und Energienetze.

#### ***Konventionelle und erneuerbare Energien (Kapitel 04)***

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 64,92 Mio. EUR auf 64,37 Mio. EUR geringfügig gekürzt (Kürzung um 0,86 %). Das Programm „Intelligente Energie - Europa II“, das gegenwärtig von der Exekutivagentur „Wettbewerbsfähigkeit und Innovation“ (früher: Exekutivagentur für intelligente Energie) verwaltet wird, ist Teil der Bemühungen zur Förderung von Energieeinsparungen und erneuerbaren Energieträgern.

#### ***Kernenergie (Kapitel 05)***

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 264,30 Mio. EUR auf 270,70 Mio. EUR erhöht (Anstieg um 2,42 %). Die Schwerpunkte liegen im Bereich nachhaltige Entwicklung (Sicherheit kerntechnischer Anlagen sowie sichere und effiziente Entsorgung nuklearer Abfälle) und Schutz der Bevölkerung (nukleare Sicherheit und Strahlenschutz).

#### ***Forschung im Energie- und Verkehrsbereich (Kapitel 06)***

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 234,42 Mio. EUR auf 254,35 Mio. EUR erhöht (Anstieg um 8,50 %). Die entsprechenden Maßnahmen sind Teil der Durchführung des Siebten Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung. Die Prioritäten (Teilbereich Luftfahrt) gelten der Förderung der europäischen Industrie im Luftverkehrssektor (Technologien für die Verwirklichung des einheitlichen europäischen Luftraums/SESAR, die zu 50 % durch das RTD-Programm finanziert werden) und im Raumfahrtsektor (GALILEO: Fortsetzung von Forschung und Entwicklung parallel zum Programm Galileo, durch das die Errichtungsphasen direkt finanziert werden).

### **Titel 08: FORSCHUNG**

Für 2008 schlägt die Kommission unter Berücksichtigung von vier Hauptzielen, die jeweils von einem eigenen spezifischen Programm unterstützt werden, für das Siebte Rahmenprogramm Mittel in Höhe von 5 579 Mio. EUR vor.

#### ***Spezifisches Programm „Zusammenarbeit“***

Dieser Teil des Programms erstreckt sich auf sämtliche Forschungstätigkeiten, die im Rahmen grenzüberschreitender Zusammenarbeit durchgeführt werden.

#### ***Spezifisches Programm „Ideen“***

Die Mittel für dieses Spezifische Programm stiegen deutlich von 260,84 Mio. EUR auf 512,50 Mio. EUR (Anstieg um 96,48 %). Durch diesen Teil des Siebten Rahmenprogramms soll der Forschung eine neue Dynamik verliehen werden, indem außerordentliche Leistungen durch Wettbewerb gefördert werden. Der Europäische Forschungsrat (EFR) wird aufgefordert, in allen Wissenschafts- und Technologiebereichen Projekte zu fördern, die von den Forschern selbst angeregt wurden.

#### ***Spezifisches Programm „Menschen“***

Die Mittel für dieses Spezifische Programm stiegen von 430,18 Mio. EUR auf 471,89 Mio. EUR (Anstieg um 9,70 %). Dieses Spezifische Programm soll Forscher unterstützen, die Mobilität zwischen Universitäten und Industrie erhöhen und die Bindungen mit den nationalen Strukturen stärken.

#### ***Spezifisches Programm „Kapazitäten“***

Die Zwischensumme der Mittel für das Spezifische Programm „Kapazitäten“ im Jahr 2008 beträgt 399,345 Mio. EUR (siehe Tabelle 4 im Anhang). Dieser Teil des Siebten Rahmenprogramms konzentriert sich auf die Forschungsinfrastruktur, Forschungstätigkeiten zur Unterstützung von KMU, Wissenschaft und Gesellschaft und internationale Zusammenarbeit.

### **Titel 09: INFORMATIONSGESELLSCHAFT UND MEDIEN**

Die Zielsetzungen der GD INFSO für 2008 leiten sich direkt aus der Strategie i2010 ab, in deren Mittelpunkt die Hauptachsen der erneuerten Lissabon-Strategie stehen. Die Aktivitäten der Linien 02 und 06 (i2010 - Politik im Bereich der elektronischen Kommunikation und Netzsicherheit und i2010 - Audiovisuelle Politik und Programm Media) sind direkt mit der ersten Säule von i2010 verbunden. Die Aktivitäten der Linien 04 und 05 (i2010 - Zusammenarbeit - Informations- und Kommunikationstechnologien sowie i2010 - Kapazitäten - Forschungsinfrastrukturen) tragen zur zweiten Säule von i2010 bei und Aktivität 03 (i2010 - IKT-Einführung) ist Teil der dritten Säule.

#### **Titel 10: DIREKTE FORSCHUNG**

Die Haushaltsmittel dieses Kapitels wurden von 348,47 Mio. EUR auf 361,42 Mio. EUR erhöht (geringfügiger Anstieg um 3,72 %). Im Jahr 2008, dem zweiten Jahr der Laufzeit des Siebten Forschungsrahmenprogramms, werden die Tätigkeiten der GFS gemäß den Leitlinien fortgesetzt, die in den spezifischen Programmen im nuklearen und im nichtnuklearen Bereich festgelegt wurden.

## VERFAHREN

<b>Titel</b>	Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2008	
<b>Verfahrensnummer</b>	2007/2019 (BUD)	
<b>Federführender Ausschuss</b>	BUDG	
<b>Stellungnahme von</b> Datum der Bekanntgabe im Plenum	ITRE	
<b>Verstärkte Zusammenarbeit – Datum der Bekanntgabe im Plenum</b>		
<b>Verfasser(in) der Stellungnahme</b> Datum der Benennung	Angelika Niebler 27.2.2007	
<b>Ersetzte(r) Verfasser(in) der Stellungnahme:</b>		
<b>Prüfung im Ausschuss</b>	26.6.2007	13.9.2007
<b>Datum der Annahme</b>	13.9.2007	
<b>Ergebnis der Schlussabstimmung</b>	+: 36 –: 0 0: 0	
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder</b>	Jan Březina, Philippe Busquin, Jorgo Chatzimarkakis, Giles Chichester, Silvia Ciornei, Den Dover, Nicole Fontaine, Adam Gierek, Norbert Glante, András Gyürk, Erna Hennicot-Schoepges, Ján Hudacký, Romana Jordan Cizelj, Romano Maria La Russa, Eluned Morgan, Angelika Niebler, Reino Paasilinna, Atanas Papanizov, Miloslav Ransdorf, Herbert Reul, Paul Rübig, Andres Tarand, Radu Țîrle, Claude Turmes, Alejo Vidal-Quadras, Dominique Vlasto,	
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)</b>	Alexander Alvaro, Ivo Belet, Danutė Budreikaitė, Joan Calabuig Rull, Manuel António dos Santos, Neena Gill, Edit Herczog, Vittorio Prodi, Esko Seppänen, Silvia-Adriana Țicău,	
<b>Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 178 Abs. 2)</b>		
<b>Anmerkungen (Angaben nur in einer Sprache verfügbar)</b>		